

# Modell Robusta 3

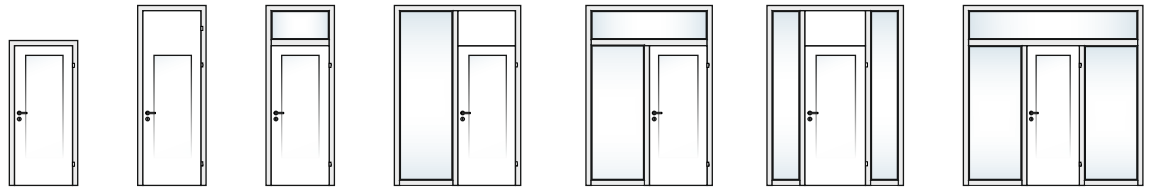
	Falzausbildung	24/14 mm, 42 mm stumpf + Falz, oder stumpf
	Klimakategorie	c Verformungsklasse 2
	Schallschutz $R_w$	33 dB (Tol. -3, in gepr. Ausführung)
	Feuerschutz	EI <sub>2</sub> 30-C, E30-C
	Rauchschutz	S <sub>200</sub> -C möglich (4-seitige Abdichtung erforderlich!)
	Einbruchhemmung	WK2 (RC2) möglich
	Wärmedämmung U-Wert [W/m <sup>2</sup> K]	1,8 bei Roh-Türblatt ohne Zarge 1,8 bei Element mit F97m 1,8 bei Element mit RST 2,1 bei Element mit Stahlzarge

## Modellbeschreibung

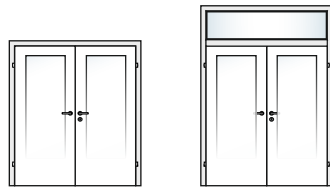
Kantenausführung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hartholzeinleimer</li> <li>• 3 seitig furniert bzw. foliert</li> <li>• Längskanten gesoftet</li> <li>• Brandschutz Quellstreifen 3-seitig</li> </ul>
Falzausbildung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einfachfalz 24/14 mm</li> <li>◦ 42 mm stumpf mit Scheinfalz</li> <li>◦ 47 mm stumpf</li> </ul>
Innenlage	Spezialeinlage
Deckplatte	Spezialdeckplatte
Decklage/Oberflächen	furniert und lackiert, pigment lackiert, bzw. mit Schichtstoffplatten belegt
Türblattdicke	47 mm ±1 mm (Schichtstoff + 1 mm)
Gewicht	ca. 66 kg (bei TBM 950/2030 mm)
Schloss	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ÖNORM EI30 Zylinder-Schloss mit Wechsel, DM 60 mm, Position am Türblatt gem. ÖNORM, geprüft nach ÖNORM B 3858, bzw. DIN 18250</li> <li>◦ EI30 Mehrfachverriegelungsschloss</li> </ul>
Bänder	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 Stk. 3 teilige EI30 Einbohrbänder ø 16 mm, Abstandsmaße gem. ÖNORM</li> <li>◦ EI30 Laschenbänder stumpf einschlagend, bzw. Tectus TE 340 3D</li> </ul>
Sichtbeschläge	geprüft nach ÖNORM B 3859, bzw. ÖNORM B 3850, bzw. DIN 18273
Türschließer	geprüft nach EN 1154, bzw. ÖNORM B3850
Türspion	◦ EI30 geprüft nach ÖNORM B 3850

Zeichenerklärung: • ... geprüfte Standardausführung, ◦ ... wahlweise  
Ausschreibungstexte im DOC-, RTF-, PDF- sowie ABK Format auf [www.dana.at](http://www.dana.at) unter Planer- Architekteninformationen abrufbar!

## Ausführungsvarianten



1-flügelig, mit/ohne Verglasung, mit/ohne Oberblende, mit/ohne Oberlicht- und oder Seitenteilverglasung



2-flügelig, mit/ohne Verglasung, mit/ohne Oberlichtverglasung

Oberlichtverglasungen nur mit Rahmenstöcken oder Stahlzargen, Seitenteilverglasung nur mit Rahmenstöcken

## Mögliche Abmessungen und Prüfatteste

	Mögliche maximale Stocklichten je Eigenschaften durch Prüfungen nachgewiesen				
	Feuerschutz* EI <sub>30</sub> -C, E30-C B x H [mm]	Rauchschutz S <sub>200</sub> * B x H [mm]	Einbruchschutz* B x H [mm]	Schallschutz* B x H [mm]	Stehvermögen* B x H [mm]
1-flügelig	1320 x 2285		1210 x 2285	1320 x 2285	850 x 2010
Oberblende	max 1000		-	max 1000	-
inkl. Oberblende	1320 x 3000		-	1320 x 3000	-
Oberlichte	max 1000		max 1000	max 1000	-
inkl. Oberlichte	1320 x 3000		1210 x 3000	1320 x 3000	-
Seitenteilvergl.	max 1000 (je links und/oder rechts)		max 1000	max 1000	-
inkl. Seitenteilvergl.	3300 x 3000		3300 x 3000	3300 x 3000	-
2-flügelig	2500 x 2285		-	2500 x 2285	-
Oberblende	-		-	-	-
inkl. Oberblende	-		-	-	-
Oberlichte	max 1000		-	max 1000	-
inkl. Oberlichte	2500 x 3000		-	2500 x 3000	-
Zeugnisse	R-14.1.1.-21-8833	R-14.1.4. - 21-6560	in Arbeit	2020-05-0460	DANA
geprüft mit Bodenanschluss	durchgängig, mit Schwelle, mit Anschlag oder mit Absenkdichtung	Anschlag mit Dichtung oder Absenkdichtung	-	Anschlag mit Dichtung oder Absenkdichtung	-
geprüft in Baukörper °°	Ziegel, Beton, Vorsatzschale, Leichtbauwand			Ziegel, Beton	

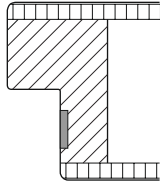
\* Angaben gültig für gefälzte und stumpfe Ausführungen

°° Dokument „Einbauvoraussetzungen für DANA Funktionstüren, Wandbeschreibungen, Hinterfüllungen“ auf [www.dana.at](http://www.dana.at) beachten!

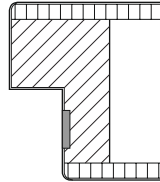
Weitere Informationen siehe Register Schutzfunktionen / Normen, bzw. aktuelle Informationen siehe [www.dana.at](http://www.dana.at)

## Kantenausführungen

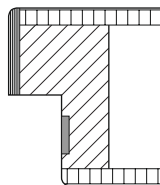
### gefälzt



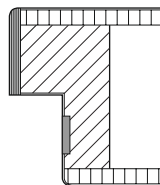
Einleimer sichtbar,  
Brandschutzquellstreifen sichtbar



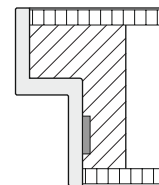
Furnier- oder Kunststoffkante  
Brandschutzquellstreifen sichtbar



ABS Kante,  
Einleimer im Falz sichtbar,  
Brandschutzquellstreifen sichtbar



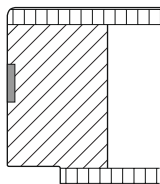
Starkfurnier Kante  
mit Furnierkante im Falz,  
Brandschutzquellstreifen sichtbar



Gießharzkante  
Brandschutzquellstreifen nicht sichtbar

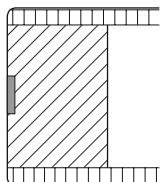
Mittelfugenausbildung bei 2- flügeligen Türen siehe Register Tür- Zargentechnik

### stumpf mit Scheinfalz

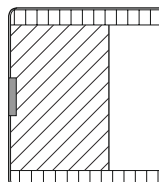


Einleimer sichtbar,  
Brandschutzquellstreifen sichtbar

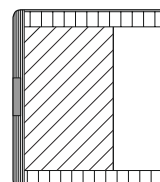
### stumpf (nicht möglich mit DANA Holzzargen und Rahmenstöcken, Sonderfalz der Stahlzargen erforderlich)



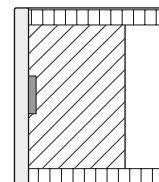
Einleimer sichtbar,  
Brandschutzquellstreifen sichtbar



Furnier- oder Kunststoffkante,  
Brandschutzquellstreifen sichtbar



ABS Kante  
Brandschutzquellstreifen sichtbar

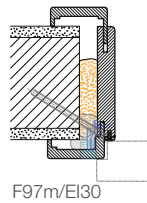


Gießharzkante  
Brandschutzquellstreifen  
nicht sichtbar

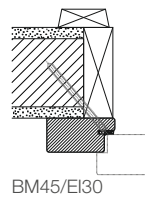
Mittelfugenausbildung bei 2- flügeligen Türen siehe Register Tür- Zargentechnik

Weitere Informationen siehe Register Tür- Zargentechnik, bzw. aktuelle Informationen siehe [www.dana.at](http://www.dana.at)

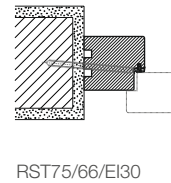
## Zargenausführungen



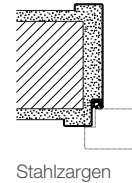
F97m/EI30



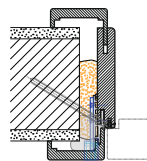
BM45/EI30



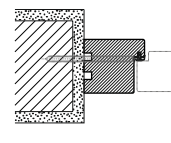
RST75/66/EI30



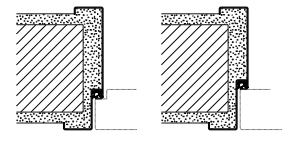
Stahlzargen



F97m/EI30 Modul

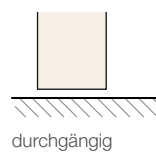


RST75/66/EI30 Modul

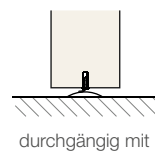


Stahlzargen stumpf

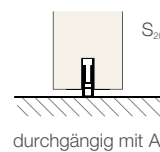
## Bodenanschlussvarianten



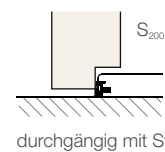
durchgängig



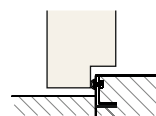
durchgängig mit Höcker-schwelle



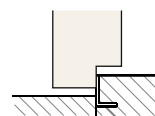
durchgängig mit Absenk-dichtung



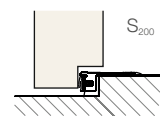
durchgängig mit Staffe-l und Dichtung



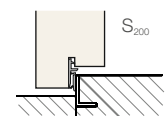
Bodenschwelle mit Anschlagwinkel und Dichtung



Bodenschwelle mit Anschlagwinkel ohne Dichtung



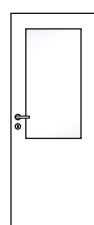
Bodenschwelle mit Alutrtrittschiene und Dichtung



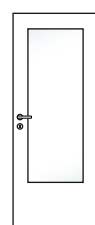
Überschlagsdichtung mit Anschlag

S<sub>200</sub> ..eine der so gekennzeichneten Varianten ist erforderlich, wenn Rauchschutzfunktion S<sub>200</sub> gefordert ist

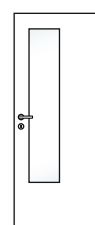
## Glasausschnitte



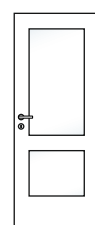
A 1000



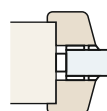
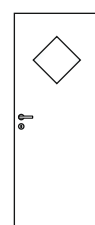
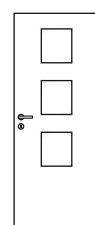
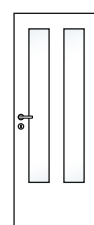
A 1500



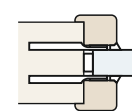
A 1500/250



beispielhafte Sonderausschnitte eckig



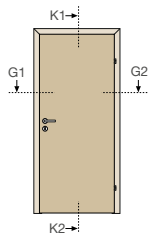
Glasleistenprofil GL 28F



Glasleistenprofil GL 214F

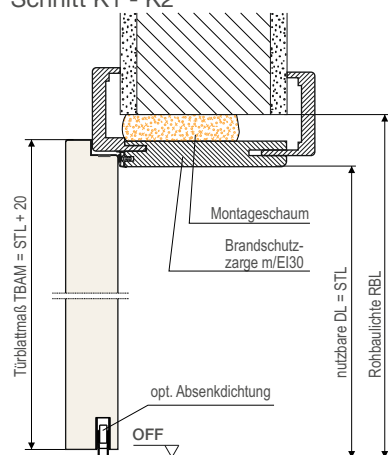
Weitere Informationen siehe Register Tür- Zargentechnik und Zubehör, bzw. aktuelle Informationen siehe [www.dana.at](http://www.dana.at)

## Einbaudetails für gefälzte Ausführungen



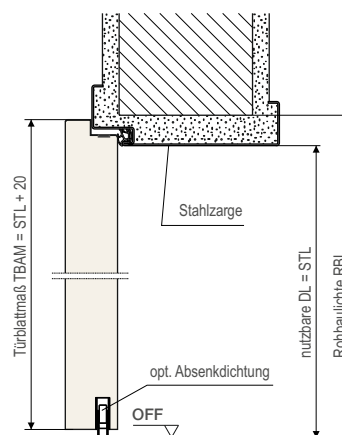
### in Holzarge

Schnitt K1 - K2

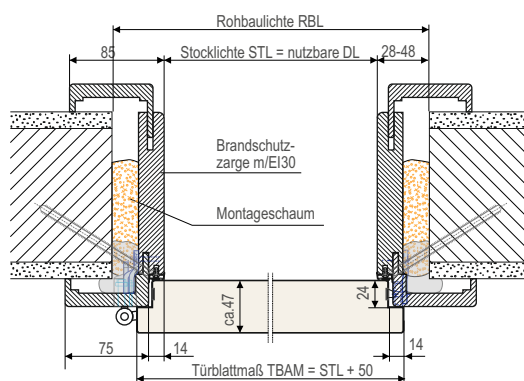


### in Stahlzarge

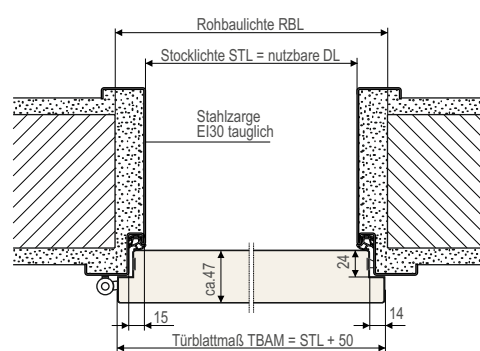
Schnitt K1 - K2



### Schnitt G1 - G2



### Schnitt G1 - G2



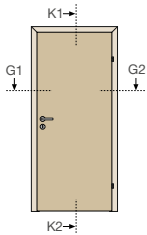
Maßtabelle (für Einbau in Holzarge)	Höhe (mm)	Breite (mm)			
Rohbaulichte (RBL)	max.	2058	946	996	1046
	ideal	2048*	926	976	1026
	min.	2038*	906	956	1006
Stocklichte (STL)	2010*	850	900	950	
nutzbare Durchgangslichte (DL)	2010**	850	900	950	
Türblattaußenmaß (TBAM)	2030	900	950	1000	
Sturzmaß ab Waagriß (SM)	1048*				

\* gemessen vom fertigen, tieferen Fußboden bei Niveauunterschieden

\*\* Achtung wichtiger Hinweis: Bei Bodenniveauunterschieden und bei Einsatz von Bodenschwellen verringert sich die Durchgangslichte um die Höhe der Schwelle

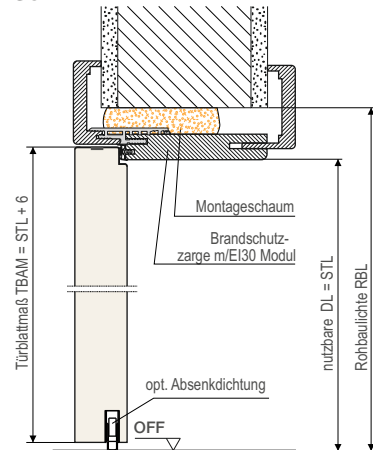
weitere Einbaudetails siehe DANA-CD bzw. [www.dana.at](http://www.dana.at)

# Einbaudetails für stumpfe Ausführungen



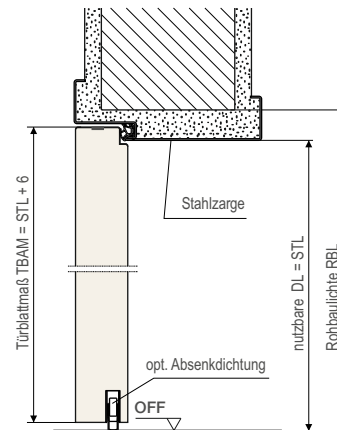
## in Holzzarge

Schnitt K1 - K2

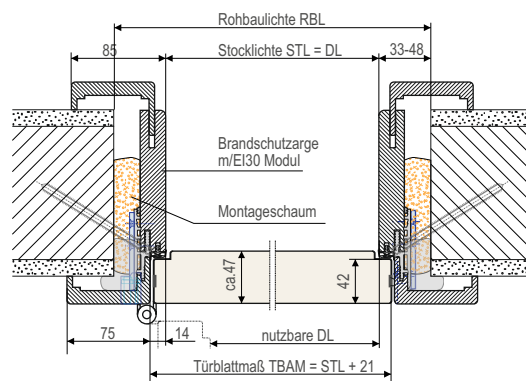


## in Stahlzarge

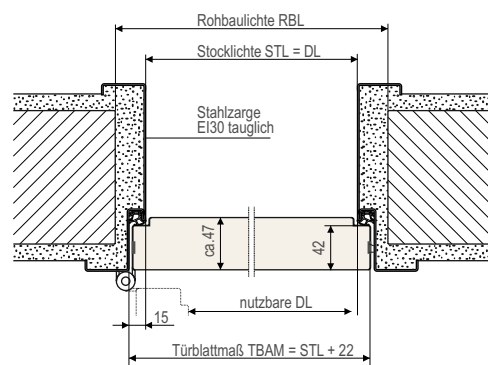
Schnitt K1 - K2



Schnitt G1 - G2



Schnitt G1 - G2



Maßtable (für Einbau in Holzzarge)	Höhe (mm)	Breite (mm)			
Rohbaulichte (RBL)	max.	2058	946	996	1046
	ideal	2048*	938	988	1038
	min.	2043*	916	966	1016
Stocklichte (STL)	2010*	850	900	950	
nutzbare DL° mit Bänder: VX stumpf	2010**	807	857	907	
nutzbare DL° mit Bänder: Tectus	2010**	812	862	912	
Türblattaußenmaß (TBAM)	2016	871	921	971	
Sturzmaß ab Waagriß (SM)	1048*				

° bei 90° Öffnungswinkel

\* gemessen vom fertigen, tieferen Fußboden (bei Niveauunterschieden)

\*\* Achtung wichtiger Hinweis: Bei Bodenniveauunterschieden und bei Einsatz von Bodenschwellen verringert sich die Durchgangslichte um die Höhe der Schwelle

weitere Einbaudetails siehe DANA-CD bzw. [www.dana.at](http://www.dana.at)

## Türverschlüsse bei Fluchttüren

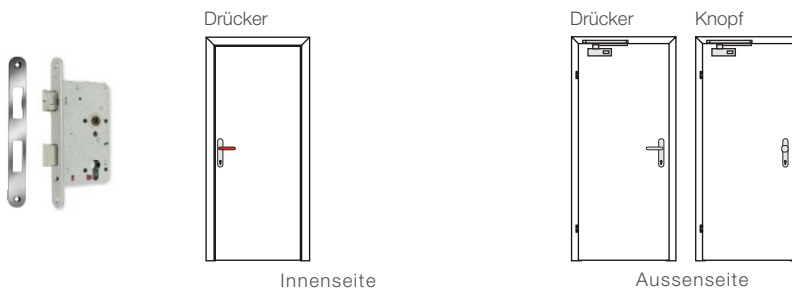
Man unterscheidet die Verschlüsse bei Fluchttüren, je nach wahrscheinlich möglicher Notsituation, in Notausgangverschlüsse und Panikverschlüsse.

### Notausgangverschlüsse nach EN 179

Die Notwendigkeit eines Notausgangverschlusses liegt dann vor, wenn es sich um eine Fluchttüre handelt, mit deren Handhabung und Funktionsweise eventuell Flüchtende vertraut sind und es zu keiner Paniksituation kommen kann (z.B.: Fluchttüren in Betrieben, ohne allgemeinem Publikumsverkehr).

Die Anforderungen an ein Notausgangverschlusssystem, bestehend aus Hauptschloss, eventuellen Zusatzschlössern samt Verriegelungsgegenständen und Beschlag, werden in der ÖNORM EN 179 geregelt.

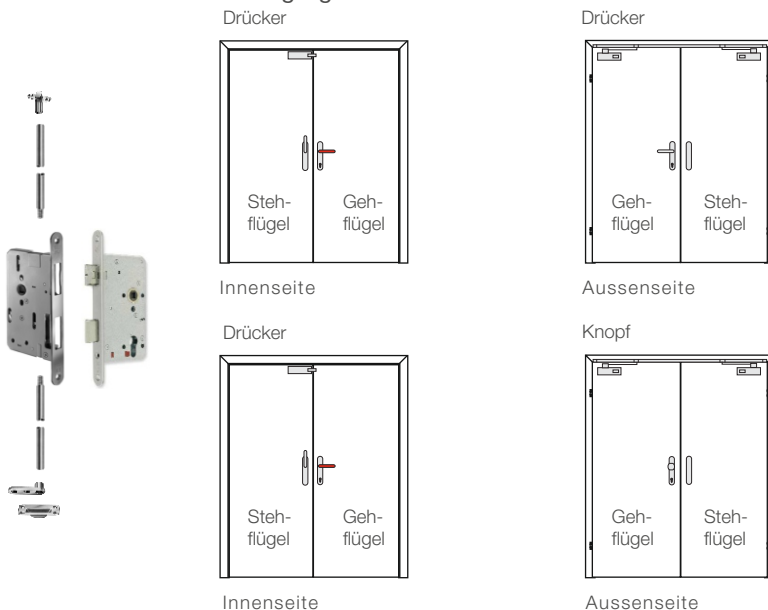
#### 1- flügelig



**Beispielset:**  
 DORMAKABA 127-B, EI30,  
 ÖN, Rosettengarnitur GEOS  
 1754FH/D6K/55ZFH mit  
 Drücker/Drücker, geteilter  
 Drückerstift 9 mm

- Funktionsbeschreibung:**
- Innen - der Türflügel ist jederzeit über den Drücker oder die Stossplatte zu öffnen; Verriegelung mit dem Schlüssel
  - Aussen - der Türflügel ist mit Drücker und Schlüssel zu öffnen; Verriegelung mit dem Schlüssel
  - bei Knopfbeschlag ist der Türflügel nur mit dem Schlüssel zu öffnen

#### 2- flügelig



**Beispielset:**  
 BKS PZA 110 T90, DIN,  
 DM65 (Hauptschloss  
 B2321, ohne Wechsel,  
 Treibriegelschloss,  
 Schaltschloss, Stangen,  
 Stangenführungsplatten,  
 Bodenschließmulde,  
 Drückergarnitur und  
 Drehhebel RONDO,  
 Blindschild, Drückerstifte)

- Funktionsbeschreibung:**
- Innen - der Gehflügel ist jederzeit über den Drücker bzw. die Stossplatte, oder durch Öffnen des Stehflügels zu öffnen; Verriegelung mit dem Schlüssel
  - der Stehflügel ist jederzeit über den Drehhebel bzw. Drücker zu öffnen
  - Aussen - der Gehflügel ist mit Drücker und Schlüssel zu öffnen; Verriegelung mit dem Schlüssel
  - bei Knopfbeschlag ist der Gehflügel nur mit dem Schlüssel zu öffnen

Weitere Informationen siehe Register Tür- Zargentechnik und Zubehör, bzw. aktuellste Informationen siehe [www.dana.at](http://www.dana.at)

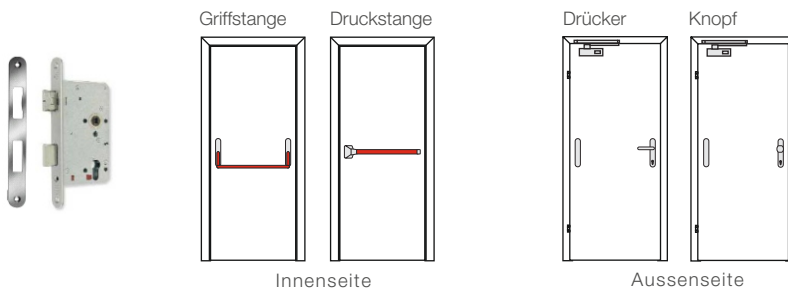
## Türverschlüsse bei Fluchttüren

### Panikverschlüsse nach EN 1125

Die Notwendigkeit eines Panikverschlusses liegt dann vor, wenn es sich um eine Fluchttüre handelt, mit deren Handhabung und Funktionsweise eventuell Flüchtende nicht vertraut sind und es zu einer Paniksituation kommen kann (z.B.: Fluchttüren in öffentlichen Gebäuden, mit allgemeinem Publikumsverkehr).

Die Anforderungen an ein Panikverschlusssystem, bestehend aus Hauptschloss, eventuellen Zusatzschlössern samt Verriegelungsgegenständen und Beschlag mit horizontaler Betätigungsstange, werden in der ÖNORM EN 1125 geregelt.

#### 1- flügelig

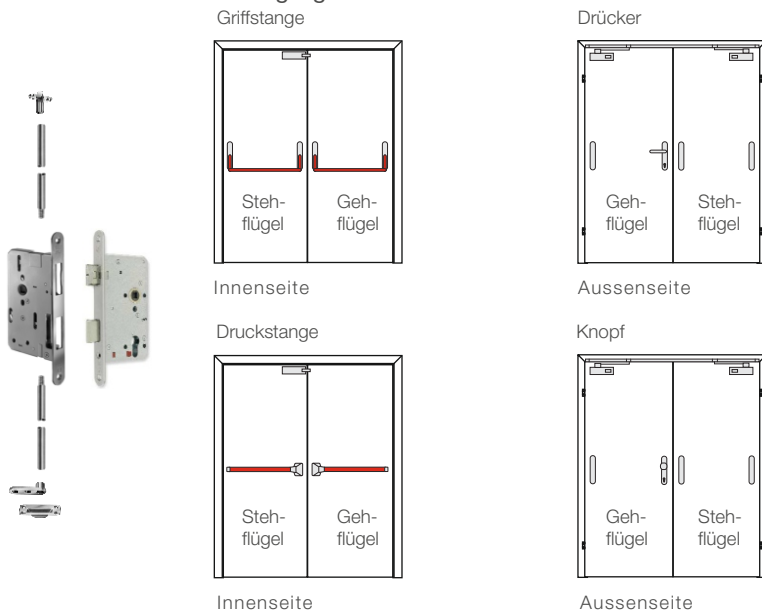


**Beispielset:**

DORMAKABA 127-B, EI30, ÖN,  
Panik-Stangengriff,  
Kurzschildhalbgarnitur GEOS  
1754FH/D51G/62ZFH, Blindschild  
komplett ungelocht  
5142DUAFH/DIN, Panik-  
Drückerstift Art. 9 mm

- Funktionsbeschreibung:**
- Innen - der Türflügel ist jederzeit über die Griff- oder Druckstange zu öffnen; Verriegelung mit dem Schlüssel
  - Aussen - der Türflügel ist mit Drücker und Schlüssel zu öffnen; Verriegelung mit dem Schlüssel
  - bei Knopfbeschlag ist der Türflügel nur mit dem Schlüssel zu öffnen

#### 2- flügelig



**Beispielset:**

BKS PZA 115 T90, DIN, DM65  
(Hauptschloss B2321, ohne  
Wechsel, Treibriegelschloss,  
Schaltschloss, Stangen,  
Stangenführungsplatten,  
Bodenschließmulde, Stangengriffe  
für Geh- und Stehflügel,  
Drückerhalb-garnitur RONDO,  
Blindschild, Drückerstifte)

- Funktionsbeschreibung:**
- Innen - der Gehflügel ist jederzeit über die Griff- bzw. Druckstange, oder durch Öffnen des Stehflügels zu öffnen; Verriegelung mit dem Schlüssel
  - der Stehflügel ist jederzeit über die Griff- bzw. Druckstange zu öffnen
  - Aussen - der Gehflügel ist mit Drücker und Schlüssel zu öffnen; Verriegelung mit dem Schlüssel
  - bei Knopfbeschlag ist der Gehflügel nur mit dem Schlüssel zu öffnen

Weitere Informationen siehe Register Tür- Zargentechnik und Zubehör, bzw. aktuellste Informationen siehe [www.dana.at](http://www.dana.at)



## Bänder

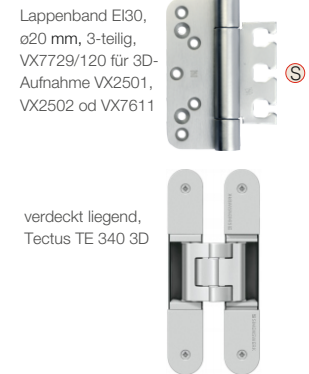
### für gefälzte Türen



Ⓢ Standard je Zargenausführung

Weitere Informationen siehe Register Tür- Zargentechnik und Zubehör, bzw. aktuelle Informationen siehe [www.dana.at](http://www.dana.at)

### für stumpfe Türen



## Türschließer

Verwendete Türschließer müssen der ÖNORM EN1154 entsprechen, bzw. in Verbindung mit Brandschutztüren einen Nachweis der Brandschutztauglichkeit besitzen. Bei 2-flügeligen Türen ist zusätzlich eine Schließfolge-  
regelung vorzusehen. In Verbindung mit einer 2-flügeligen Fluchttüre ist eine zusätzliche Mitnehmerklappe am  
Standflügel vorzusehen.



Oberkopfschließer mit Gestänge  
z.B.: dormakaba TS73V



Oberkopfschließer mit Gleitschiene  
z.B.: dormakaba TS93



Integrierter Schließer mit Gleitschiene  
z.B.: dormakaba ITS96

## Sichtbeschläge Schlösser Zubehör



Beschläge in Verbindung mit Brand-  
schutz gepr. nach ÖNORM EN 3859  
bzw. DIN 18273. In Verbindung mit  
EH gepr. nach ÖNORM EN 5351



Einstemmschlösser geprüft  
nach ÖNORM EN 3858  
Schließbleche  
Mehrfachverriegelungsschlösser  
Bandsicherung



Aufschraubzusatzschloß  
Weitwinkelspion  
Namensschild inkl. Spion  
Jeweils in thermisch  
getrennter EI30 Ausführung



Absenkrichtungen  
Alu-Bodenschiene für  
Niveauunterschied  
mit Dichtung  
Jeweils in EI30 Ausführung

Weitere Informationen siehe Register Tür- Zargentechnik und Zubehör, bzw. aktuelle Informationen siehe [www.dana.at](http://www.dana.at)